



# Systemische Beratung

Alle Weiterbildungsangebote im Überblick

# Impulse setzen und in Bewegung bringen

- 2 Neue Sichtweisen eröffnen – Blickwinkel erweitern –  
zu Veränderungen anregen – Suchprozesse unterstützen –  
Lösungen erfinden.

Wir möchten Sie einladen, die vielfältigen Möglichkeiten der systemischen Sicht- und Arbeitsweise kennenzulernen und sie für Ihre beraterische Praxis nutzbar zu machen.

Unsere Angebote zur Systemischen Beratung nehmen inhaltlichen Bezug auf die Praxisfelder und Aufgaben der Sozialen Arbeit bzw. auf unmittelbar anliegende Handlungsfelder. Sie berücksichtigen sowohl die freiwillige Beratungspraxis als auch sogenannte Pflichtkontexte und gehen auf Ihre jeweiligen Arbeitszusammenhänge ein.

Der modulare Aufbau ermöglicht einen bedarfsorientierten Einstieg und den sukzessiven Ausbau vertiefter Beratungskompetenzen. Das Programm umfasst themenbezogene Fachkurse und CAS-Studiengänge (Certificate of Advanced Studies), die jeweils einzeln besucht werden können und in Kombination zum Erwerb des Master-Abschlusses (Master of Advanced Studies MAS) führen.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über das aktuelle Weiterbildungsangebot zur Systemischen Beratung. Details zu den Fachkursen und Studiengängen finden Sie unter [bfh.ch/beratung-supervision](http://bfh.ch/beratung-supervision). Wir freuen uns, wenn Sie in unseren Angeboten etwas entdecken, das Sie anspricht.

Gerne stehen wir Ihnen für eine individuelle Beratung zur Verfügung.



**Prof. Gerlinde Tafel**  
Dozentin  
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin und Therapeutin (SG), Supervisorin (bso)  
[gerlinde.tafel@bfh.ch](mailto:gerlinde.tafel@bfh.ch)



**Kathrin Junker**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Systemische Beraterin (MAS)  
BSc in Sozialer Arbeit  
[kathrin.junker@bfh.ch](mailto:kathrin.junker@bfh.ch)

# Inhalt

3

- 4 Unser Arbeitsverständnis
- 5 Unser Weiterbildungsangebot im Überblick
- 5 Zielpublikum

## 7 Certificate of Advanced Studies (CAS)

Systemische Beratung: Grundhaltungen, Prämissen und Methoden  
Systemische Beratung mit Familien, Eltern und Paaren  
Systemische Beratung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit

## 10 Fachkurse und Kurse

Systemische Trauma-Beratung  
Systemische Beratung und psychiatrische Diagnosen  
Motivierende Gesprächsführung in der Systemischen Beratung  
Abschied und Abschiedsprozesse in der Systemischen Beratung – hypnosystemische Zugänge  
Onlineberatung – Systemische Beratung via Internet  
Systemisch-lösungsorientierte Beratung mit Kindern und Jugendlichen  
Elterncoaching  
Systemische Beratung mit Persönlichkeitsanteilen  
Neuro-Systemische Beratung  
Systemisches Akzeptanz- und Commitment-Training (ACT)

Grundlagen der Systemischen Beratung  
Beratungsgespräche

## 13 Master of Advanced Studies (MAS)

Systemische Beratung in der Sozialen Arbeit

## 14 Weitere Informationen

Kontakt Studienorganisation  
Infoveranstaltungen  
Anmeldung  
Zulassung  
Newsletter  
LinkedIn



## Inspirierender Ansatz für Berater\*innen

Unangenehme Gegebenheiten oder Leiden akzeptierend in das Leben integrieren – wie geht das? Dr. med. Hagen Böser berichtet im Interview über das Potenzial des Akzeptanz- und Commitment-Trainings (ACT).

Seite 8



# Unser Arbeitsverständnis

- 4 Systemische Beratungskonzepte basieren auf systemtheoretischen und konstruktivistischen Grundannahmen. Ausgehend von der Vorstellung, dass jeder Mensch Teil von Systemen ist, wird der Einzelne im Kontext seiner Beziehungen und sozialen Umwelten betrachtet. Probleme und Symptome werden nicht als Störung einer Person, sondern als Ausdruck bestimmter Kommunikations- und Beziehungsmuster gesehen. Das Interesse richtet sich darauf, wie Menschen über Handlungen und Sprache ihre jeweils eigenen Wirklichkeiten erschaffen.

Ein Denken in Wechselwirkungen, die Neugier gegenüber unterschiedlichen Sichtweisen wie auch die Achtung der Eigenlogik von Systemen prägen die Haltung und die Praxis der Systemischen Beratung.

Angestrebt wird ein gleichberechtigter und öffnender Dialog verbunden mit der Idee, die Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten aller Beteiligten zu erweitern und zu förderlichen Selbstorganisationsprozessen anzuregen.

Die Systemische Beratung bietet eine Vielzahl verbaler und analoger Methoden, die bei gleichzeitiger Würdigung des Problems auch Leichtigkeit, Optimismus und Humor in die Beratung bringen.

Beratung wird zu einem kreativen, kooperativen Geschehen, in dem die Klient\*innen die Urheber in Veränderungsprozessen sind und als Expert\*innen für ihr Leben und ihre Entscheidungen gesehen werden.

Der hypnosystemische Ansatz (begründet von Gunther Schmidt) inspiriert zu einem Perspektivenwechsel von einem problemhaften «Woher kommt es» zu einem sinnhaften «Wofür ist es gut». Er verdeutlicht, wie bewusste und unbewusste Erlebensprozesse nutzbar gemacht werden können, so dass sie Klient\*innen als Kompetenzen zur Verfügung stehen.

## Was uns wichtig ist

- Wir definieren Lernen als einen interaktiven, selbstbestimmten Prozess, in dem ein aktiv aufeinander bezogenes Arbeiten zwischen Studierenden und Dozierenden stattfindet.
- Wir möchten den Studierenden ein Lernfeld bieten, in dem sie sich neues Wissen aneignen und ihre bisherigen beruflichen Kompetenzen und Erfahrungen als Ressourcen mit einbringen und auf ihnen aufbauen können.
- Wir möchten Raum schaffen für vielfältige praktische Erfahrungen mit den Ideen und Methoden des systemischen Ansatzes und einen Transfer in die beruflichen und persönlichen Kontexte unterstützen.
- Wir möchten die selbstreflexive Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und Person anregen und die Studierenden in der Entwicklung wertebasierter beraterrelevanter Grundhaltungen fördern.
- Wir legen Wert auf die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Ausbildungskonzeptes auf der Grundlage der Ideen des konstruktivistisch-systemischen Denkens und Handelns sowie unter Berücksichtigung aktueller fachlicher Entwicklungen und theoretischer Bezüge.
- Unsere Dozierenden zeichnen sich durch eine hohe fachliche und methodisch-didaktische Qualifikation, ausgewiesene langjährige Berufserfahrung in der Praxis Systemischer Beratung sowie ein hohes Engagement aus.

Gern unterstützen wir Sie in Ihrer Praxis durch interne, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Weiterbildungen aus dem Spektrum der Systemischen Beratung.

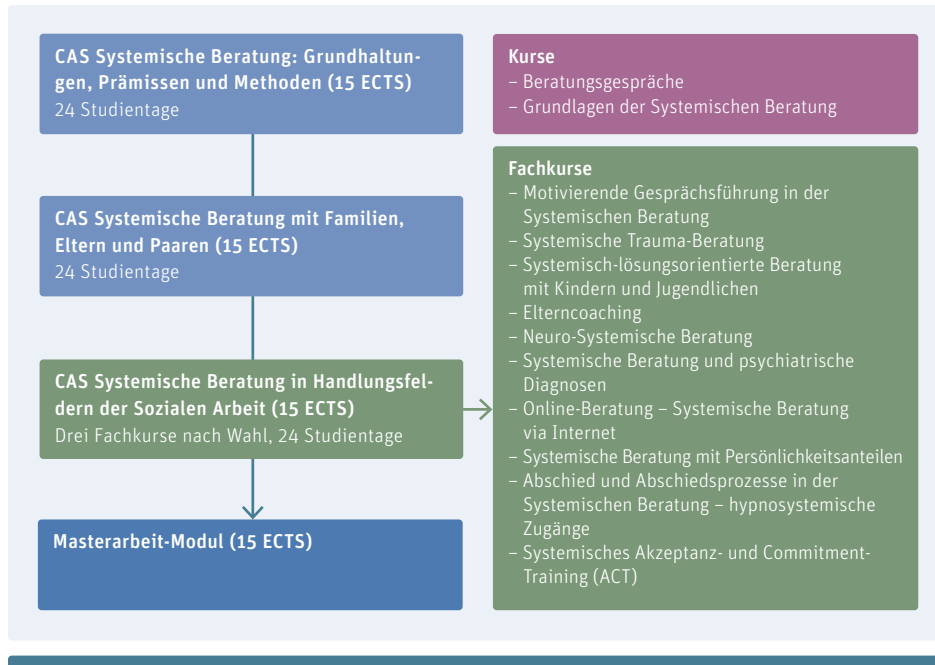
Auch beraten wir Sie zu Evaluationen in systemisch ausgerichteten Projekten aus Kontexten der Sozialen Arbeit, der Schule oder dem Gesundheitswesen.

Bei Fragen und Anliegen stehen wir gern zur Verfügung.

# Unser Weiterbildungsangebot im Überblick

Aufbau MAS Systemische Beratung in der Sozialen Arbeit – Reihenfolge in Absprache frei wählbar

5



Der CAS Systemische Beratung: Grundhaltungen, Prämissen und Methoden zielt auf grundlegenden Kompetenzerwerb in Systemischer Beratung.

Der CAS Systemische Beratung mit Familien, Eltern und Paaren fokussiert die Beratung in familiären Zusammenhängen sowohl in Einzel- als auch in Mehrpersonensettings und bietet eine Vertiefung systemischer Kompetenzen.

Der CAS Systemische Beratung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit vermittelt in drei individuell wählbaren Fachkursen spezifisches Wissen für typische Beratungsanlässe und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit.

Die einzelnen Fachkurse können auch unabhängig vom CAS besucht werden.

Der MAS Systemische Beratung in der Sozialen Arbeit besteht aus den drei CAS und einem Masterarbeit-Modul.

## Zielpublikum

Angesprochen sind Fachkräfte der Sozialen Arbeit und aus angrenzenden Handlungsfeldern, die in ihrem Berufsfeld professionell beraten oder begleiten: z.B. im Sozialdienst, im Schulkontext, in der Familien- und Erziehungsberatung, im Suchtbereich, im stationären Kontext, in ambulanten Diensten oder in sozialpädagogischen Institutionen.





«Die systemischen Haltungen, die Methodenvielfalt und die Diversität von uns Teilnehmer\*innen – aus verschiedenen sozialen Bereichen – machten die Weiterbildung zu einem inspirierenden systemischen Ereignis.»

**Stefanie Ruckstuhl**, Sozialpädagogin HF ambulanter Bereich und Präventionsmeldestelle, Stiftung Bernaville, über den CAS Systemische Beratung: Grundhaltungen, Prämissen und Methoden

# Certificate of Advanced Studies (CAS)

## CAS Systemische Beratung: Grundhaltungen, Prämissen und Methoden

In der systemischen Praxis werden Menschen im Kontext ihrer sozialen Umwelt betrachtet. Systemische Beratung berücksichtigt unterschiedliche Perspektiven und eröffnet neue Sichtweisen auf komplexe Problemlagen. Sie erweitert Möglichkeitsräume und unterstützt eine eigene Lösungsfindung. Grundhaltungen wie Neugier, Wertschätzung und Respekt ermöglichen einen öffnenden Dialog, der die Klient\*innen in ihrer Selbstverantwortung und Autonomie stärkt. Die vielfältigen systemischen Methoden eignen sich für eine lebendige und motivierende Beratungspraxis in freiwilligen und Pflichtkontexten. Den CAS können Sie sowohl im Präsenz- als auch im Online-Format absolvieren.

24 Studientage



## CAS Systemische Beratung mit Familien, Eltern und Paaren

7

Die Beratung in familiären Kontexten verlangt besondere Kompetenzen für Prozessgestaltung, Interventionen und Präsenz. Die verschiedenen Subsysteme wie Eltern, Paare, Kinder oder Grosseltern erfordern von Beratenden eine allparteiliche Herangehensweise, die hinsichtlich ihrer eigenen Wertvorstellungen reflektiert ist. Eine interessierte, ressourcenorientierte Haltung gegenüber den jeweiligen Systemdynamiken, das Ausloten von Möglichkeiten sowie eine achtungsvolle Initiierung von Veränderungsprozessen tragen zu einer förderlichen Selbstorganisation in Familiensystemen bei.

24 Studientage

## CAS Systemische Beratung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit

In den vielfältigen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit sind Fachkräfte gefordert, komplexe Beratungs- und Unterstützungsprozesse kooperativ und zielführend zu gestalten. Für die unterschiedlichen Beratungsanlässe ist ein vertieftes anliegen-spezifisches Fach- und Beratungswissen von Vorteil. Systemische Grundhaltungen und Methoden dienen einer prozessorientierten Beratungspraxis. Der Studiengang setzt sich aus drei frei wählbaren Fachkursen zusammen (vgl. Seiten 10/11).

24 Studientage

# Bewegung dort anstossen, wo Veränderung bisher schwer vorstellbar war

8

Hagen Böser lehrt und praktiziert seit vielen Jahren das Akzeptanz- und Commitment-Training (ACT). ACT ist ein achtsamkeits- und handlungsorientierter Beratungsansatz, der darauf abzielt, nicht veränderbare, unangenehme Gegebenheiten oder Leiden akzeptierend in das Leben zu integrieren. Im Interview spricht er über die ermutigende Wirkung von ACT in Beratungsprozessen.



**Dr. med. Hagen Böser** ist ärztlicher Psychotherapeut mit eigener Praxis in Frankfurt, ausgebildet in Systemischer Familientherapie und Verhaltenstherapie, Systemischer Coach, Supervisor und Organisationsberater. Das Akzeptanz- und Commitment-Training (ACT) wurde in den letzten Jahren zunehmend zu seinem «Spielbein».

Herr Böser, was genau wird eigentlich unter ACT verstanden? Was wird trainiert?

Das Haupttraining besteht darin, psychische und soziale Flexibilität bei sich selbst und den Klient\*innen zu fördern. Wir alle eignen uns im Laufe unseres Lebens zahlreiche innere Regeln und Muster an – viele davon sind uns nicht bewusst, wir befolgen sie automatisch. Wenn diese Regeln und Muster uns nicht zu dem Ziel führen, das wir damit verfolgen wollten und unsere Erwartungen enttäuscht werden, können daraus Probleme entstehen. ACT ermutigt darin, die vermeintliche Sicherheit alter Regeln aufzubrechen und diese im Hier und Jetzt zu aktualisieren. Das klingt erstmal leicht, ist aber im Alltag eine Herausforderung. ACT arbeitet praxisnah und bietet erlebnisorientierte Übungen an, durch die diese theoretischen Konzepte erfahrbar werden.

ACT wurde ursprünglich als psychotherapeutisches Verfahren entwickelt und hat mittlerweile auch Einzug in psycho-soziale Beratungs- und Begleitungskontexte gehalten. In der Sozialen Arbeit hat sich insbesondere der Ansatz der Systemischen Beratung sehr etabliert. Wie lässt sich ACT in Beratungsprozesse im systemischen Sinne integrieren?

ACT und die Systemische Beratung sind konstruktivistische Ansätze. Es wird nicht die Wahrheit, sondern das Hilfreiche gesucht. Gemeinsam gilt es herauszufinden, was für die Klient\*innen wichtig ist, und wie dies durch Handeln umgesetzt werden kann. In der Sozialen Arbeit

wie im ACT sind der Umgang mit persönlichen Bedürfnissen und einer Umwelt mit Mangel (wenig Geld, wenig Ressourcen, wenig Bindung, wenig Kontinuität etc.) ein wichtiges Thema. Im ACT untersuchen wir den jeweiligen Kontext unter Berücksichtigung der individuellen Werte entlang der Leitfrage: Wo muss ich mich verändern und wo kann ich meine Umwelt verändern?

So verfolgen ACT und die Systemische Beratung meiner Überzeugung nach dasselbe Ziel, auch wenn sie dafür verschiedene Wege wählen.

In der Sozialen Arbeit treffen wir immer wieder auch auf Klient\*innen mit psychiatrischen Diagnosen. Wie wird mit dem Thema der Diagnosen in einem Akzeptanz- und Commitment-Training umgegangen?

ACT ist störungsunspezifisch, die Wirksamkeit des Ansatzes ist für viele psychiatrische Diagnosen mit empirischen Studien nachgewiesen. Ein Denken und Handeln weg von der Störungsorientierung wird schon lange in der systemischen Szene gefordert, aber so stringent meines Wissens noch nicht umgesetzt.

ACT arbeitet an den individuellen Bedürfnissen der Klient\*innen. Sie sind der rote Faden, nicht die psychiatrische Diagnose. Gerade durch die Arbeit an den Bedürfnissen bessern sich oft auch die Symptome der Klient\*innen.

Ist ACT auch geeignet für Menschen, deren Probleme und Leiden nicht veränderbar sind?

Auf jeden Fall. ACT wurde ursprünglich von frustrierten Verhaltenstherapeut\*innen entwickelt. Sie hatten das Gefühl, zu wenig Konzepte und Methoden für die Probleme zu haben, die wenig oder gar nicht veränderbar sind. Hier spielt die Arbeit mit Akzeptanz und Werten eine grosse Rolle.

Systemisches Arbeiten ist unserem Verständnis nach vor allem haltungsbasiert, aber auch methodenorientiert. Was können die Teilnehmenden bezogen auf Haltungen und die Anwendung konkreter Methoden im Klientenkontakt von einer Weiterbildung in ACT erwarten?





ACT ist ein erfahrungsorientierter Ansatz. Methoden, die wir als Berater\*innen mit unseren Klient\*innen durchführen, sollten wir selbst erfahren haben. Oft ist es viel leichter, eine beraterische Frage zu stellen, als diese zu beantworten.

Wenn ich aber selbst merke, wie sehr manche Fragen und Übungen meine Konzepte über mich selbst in Frage stellen und ich selbst beim Antworten zögere, dann habe ich mehr Verständnis für das Zögern und Ringen um die Antworten bei meinen Klient\*innen.

Wir alle hängen sehr an den Konzepten über uns selbst und stellen diese ungern in Frage. Auch wenn durch das Konzept manches schwieriger wird, befolgen wir manchmal eine alte Regel aus einem alten Lebensabschnitt. Diese ist aber oft im heutigen Leben nicht mehr hilfreich. Wir bemerken das erstmal nicht, weil uns die alte Regel so vertraut und selbstverständlich ist.

Hier wird die konstruktivistische Denkweise von ACT deutlich: Es wird nicht nach dem richtigen Konzept gesucht, sondern nach einem Konzept, das im aktuellen Leben hilfreich ist. Das ist eine wichtige Grundhaltung im ACT und im systemischen Arbeiten.

Theorien können dazu beitragen, mit Herausforderungen in der Praxis neue Umgangswege zu finden. Die Praxis kann helfen, Theorien auf ihre Nützlichkeit hin zu überprüfen. Diese Wechselwirkungen ermöglichen evolutionäre Entwicklungsprozesse.

#### Und was können die Teilnehmenden auch für sich persönlich in ihrer Rolle als Beratende mitnehmen?

Der Fachkurs will ACT erfahrbar machen. Es wird viele Übungen mit selbstreflexiven Anteilen geben. Wir verstehen das Hilfreiche von Theorien viel besser, wenn wir diese mit persönlichen Erfahrungen in unser Leben transformieren. So können wir die Theorie und die Übungen in der Arbeit mit den Klient\*innen deutlich besser nutzen.

Es geht nicht darum, ACT kennenzulernen. Es geht darum, ACT anzuwenden – bei sich selbst und bei anderen.

#### Ein Blick in Ihre Beratungsstube: Welche persönliche Erfahrung als ACT-Trainer möchten Sie mit uns teilen?

Ich konnte in meinen therapeutischen Ausbildungen unterschiedliche Psychotherapieverfahren kennenlernen: viele spannende Konzepte über das Menschsein und darüber, wie wir mit Problemen im Leben umgehen können.

Eine Frage, die ich gern Kolleg\*innen stelle: «Was von dem, was du lehrst, benutzt du für dich selbst, wenn es dir schlecht geht und du mit herausfordernden Problemen kämpfst?»

In meinen Momenten der Not hat ACT mich überzeugt. Der wertschätzende Umgang mit meinem Leid und die orientierende Kraft der eigenen Werte helfen mir immer wieder sehr.

Interview: Kathrin Junker und Gerlinde Tafel

Sie sind interessiert am ACT-Ansatz? Dann beachten Sie unseren neuen Fachkurs zum Thema, vgl. Seite 10

---

## 10 Systemische Trauma-Beratung

In der Beratung begegnen uns immer wieder Menschen, die psychische Traumata erlebt haben. Auf den ersten Blick sind sie erstmal nicht ersichtlich, da sich vorrangig andere Themen wie Angst, Schlafstörungen, Paarkonflikte, Sucht, Burnout oder Depression zeigen. Umso wichtiger ist es, sich der Auswirkungen von Traumata bewusst zu sein und eine hilfreiche Atmosphäre im Beratungssetting schaffen zu können. Der Fachkurs vermittelt grundlegende Kenntnisse und schult Ihre Wahrnehmung im Hinblick auf mögliche Traumata. Das Einüben stabilisierender Methoden im Kontakt mit traumatisierten Menschen ist dabei zentral.

8 Kurstage

---

## Systemische Beratung und psychiatrische Diagnosen

Psychische Störungen sind aus systemischer Sicht der Versuch, problematisch erlebte Konstellationen im Lebensumfeld der betroffenen Menschen zu lösen. Zirkuläre Prozesse im Denken und im sozialen Zusammenspiel mit dem Umfeld halten die problematisch erlebten Störungen aufrecht. Die Systemische Beratung unterstützt betroffene Menschen und ihre Familien bei der Suche nach besseren eigenen Lösungen. Dabei berücksichtigt sie stets den Auftrag und Kontext der Klient\*innen. Der praxisorientierte Fachkurs vermittelt Ihnen Grundkenntnisse häufiger psychischer Störungsbilder, um Kommunikationsmuster zu erkennen und adäquat beraten zu können.

8 Kurstage

---

## Motivierende Gesprächsführung in der Systemischen Beratung

Veränderungsprozesse haben dann am meisten Aussicht auf Erfolg, wenn sie durch die Eigenmotivation der Klient\*innen getragen werden. Von gegenseitigem Respekt und Akzeptanz geprägte Gesprächsbeziehungen sind dabei der Schlüssel für jede Beratung, deren Anliegen es ist, Menschen zu einer persönlichen Weiterentwicklung zu motivieren. Der Beratungsstil «Motivierende Gesprächsführung» wurde von William R. Miller und Stephen Rollnick eigens entwickelt, um Menschen in Zeiten tiefgreifender Entwicklungsprozesse zu begleiten. Er eignet sich für freiwillige Settings und insbesondere auch für Pflichtkontexte.

8 Kurstage

---

## Abschied und Abschiedsprozesse in der Systemischen Beratung – hypnosystemische Zugänge

Klient\*innen kommen mit ganz unterschiedlichen Abschieds- und Verlustthemen in die Beratung und bringen bereits zahlreiche Lebenserfahrungen zu kleinen und grossen Abschieden mit. Dieser Fundus an Erfahrung kann in der Beratung zielführend nutzbar gemacht werden.

Abschied spielt in Beratungsprozessen immer eine Rolle, da mit der ersten Stunde auch schon das Ende beginnt. Anfang und Ende der Beratung brauchen eine aufmerksame und gewissenhafte systemische Gestaltungsarbeit. Hypnosystemische, kreative Methoden ermöglichen einen ressourcenbezogenen Umgang mit Abschieds- und Verlustthemen in der Beratung.

8 Kurstage

---

## Onlineberatung – Systemische Beratung via Internet

Onlineberatung erweitert die Zugänge zu Menschen, die online unterwegs sind und bildet damit eine bedeutende Ergänzung zu klassischen Face-to-Face-Beratungen. Doch wie gelingt Beratung im virtuellen Raum? Praktische Anwendungen mit theoretischer Verortung und systemischer Arbeitsweise erweitern die Kompetenzen auch von erfahrenen Beratenden und verhelfen zu wirksamen Beratungen über unterschiedliche Onlinekanäle.

8 Kurstage

---

## Systemisches Akzeptanz- und Commitment-Training (ACT) [neu]

In der Beratung begegnen uns oftmals Klient\*innen, die sich in scheinbar nicht veränderbaren Situationen befinden oder durch chronifiziertes Leiden, Schmerzen oder Problemerkleben absorbiert sind. Veränderungs- und Entwicklungsprozesse scheinen blockiert, aufkommende Gefühle wie Wut oder Angst sowie Selbst-Abwertung verhindern es, sich aus den eigenen Mustern zu befreien.

ACT ist ein achtsamkeits- und handlungsorientierter Beratungsansatz, der darauf abzielt, aktuell nicht veränderbare, unangenehme Gegebenheiten oder Leidensprozesse in das Leben akzeptierend zu integrieren und ziel- und wertorientiertes Handeln umzusetzen.

8 Kurstage

## Systemisch-lösungsorientierte Beratung mit Kindern und Jugendlichen

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stellt Fachkräfte der Sozialen Arbeit vor besondere Herausforderungen. Darunter fallen die Gesprächsführung mit scheinbar unmotivierten Jugendlichen, das Finden eines Zugangs zu verschlossenen Kindern oder die Frage nach einer zielgruppengerechten Sprache. Eine kooperative Kontaktaufnahme und eine positive Beziehungsgestaltung bilden die Voraussetzung für einen gelingenden Unterstützungsprozess. Hier hat sich der systemisch-lösungsorientierte Ansatz aufgrund seiner Kompetenz- und Ressourcenorientierung und der damit einhergehenden wertschätzenden Haltung sehr bewährt.

8 Kurstage

## Elterncoaching

Elterncoaching fokussiert auf elterliche Kompetenz, Unterstützersysteme und multisystemische Kooperation. Professionelles Elterncoaching stärkt Eltern in:

- ihrem Selbst- und Verantwortungsbewusstsein
- ihrer Handlungsfindung
- ihrer Beziehungsgestaltung
- ihrem Präsentsein
- in ihrer Positionierung
- ihrem Vernetzen
- ihrer elterlichen Liebe
- ihrem Kommunizieren
- ihrem Kooperieren
- ihrer Kreativität
- ihren Lösungsfindungen

Dieser Fachkurs bietet Handlungs- und Handlungsoptionen für die aktuellen Themen und Herausforderungen in der Eltern- und Familienarbeit.

8 Kurstage



## Systemische Beratung mit Persönlichkeitsanteilen

In aktuellen Konzepten zur Telearbeit wird davon ausgegangen, dass jeder Mensch über eine Vielzahl von Persönlichkeitsanteilen verfügt, die miteinander interagieren. Das systemisch-integrative Modell zur Arbeit mit der Inneren Familie (IIFS) ermöglicht Beratern einen feinfühligem, aber konsequenten Weg in die innere Welt des Gegenübers. In einer methodisch strukturierten und respektvollen Vorgehensweise werden Klient\*innen befähigt, zwischen den oft streitenden inneren Anteilen ein neues Gleichgewicht herzustellen, sodass nachhaltige Veränderungsprozesse stattfinden können.

8 Kurstage

## Neuro-Systemische Beratung

In der Beratung reicht das «Miteinander reden» oft nicht aus, um Klient\*innen zu nachhaltigen Veränderungsprozessen anzuregen. Trotz guten Absichten bleibt die Umsetzung häufig aus. In der Neuro-Systemischen Beratung wird davon ausgegangen, dass Gedanken und Handlungsabsichten fortwährend von Emotionen und Gefühlen bestimmt werden und sich in Körpersignalen ausdrücken. Die In-Body-Mind®-Methode bietet einen unmittelbaren Zugang zur Körperintelligenz, sie ermöglicht eine Erweiterung des eigenen Wahrnehmungs- und Verhaltensspektrums und unterstützt das Finden und Umsetzen biologisch stimmiger Lösungen.

8 Kurstage

## Kurse

### Grundlagen der Systemischen Beratung

Dieser Kurs gibt Ihnen einen Überblick über die Grundideen und Interventionsmöglichkeiten der Systemischen Beratung und stellt einen unmittelbaren Bezug zur Praxis her.

3 Kurstage

### Beratungsgespräche

Im Zentrum dieses Kurses steht der systemisch-ressourcenorientierte Beratungsansatz, ergänzt durch Elemente und Werkzeuge aus den Bereichen Kommunikation, Wirkungsforschung und Neurolinguistisches Programmieren.

4 Kurstage



# Master of Advanced Studies (MAS)

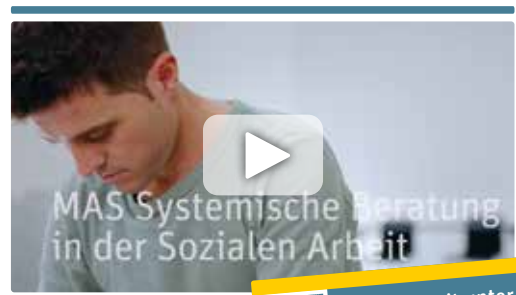
## MAS Systemische Beratung in der Sozialen Arbeit

Beratungskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz in der Sozialen Arbeit. Sie umfasst neben theoretischem Wissen und Methodenkompetenz eine reflektierte Haltung sich selbst und den Klientensystemen gegenüber.

Der MAS Systemische Beratung in der Sozialen Arbeit bietet eine fachliche Spezialisierung für die Gestaltung wirksamer Beratungsprozesse. Systemische Beratungskonzepte sind gekennzeichnet durch Multiperspektivität, Kontextbezug, Förderung von Selbstorganisation und eine ausgeprägte Ressourcenorientierung jenseits klinisch-therapeutischer Traditionen. Sie erweisen sich daher in der Sozialen Arbeit als besonders geeignet.

4-5 Jahre

Der MAS ist von SYSTEMIS anerkannt, durch eine Mitgliedschaft kann der Titel «Systemische Beraterin / Systemischer Berater (SYSTEMIS)» erworben werden.



Film-Portrait unter  
[bfh.ch/beratung-supervision](https://bfh.ch/beratung-supervision)



# Weitere Informationen

## 14 Kontakt Studienorganisation

Karin Hauswirth  
karin.hauswirth@bfh.ch  
Telefon +41 31 848 36 24

### Infoveranstaltungen

Wir bieten regelmässig Infoveranstaltungen zu unserem Angebot an. Informieren Sie sich über die aktuellen Termine unter

[bfh.ch/soziale-arbeit/infoveranstaltungen-wb](https://bfh.ch/soziale-arbeit/infoveranstaltungen-wb)



### Anmeldung

Ein Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie beim entsprechenden Angebot unter

[bfh.ch/beratung-supervision](https://bfh.ch/beratung-supervision)

### Zulassung

#### CAS

Für die Zulassung zu unseren CAS- und DAS-Studiengängen sind ein Hochschulabschluss (Uni, ETH, FH, PH), ein Weiterbildungszertifikat einer eidgenössisch anerkannten Hochschule oder ein eidgenössisch anerkannter Abschluss einer Höheren Fachschule (HF) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung Voraussetzung.

Für den CAS Systemische Beratung mit Familien, Eltern und Paaren werden systemische Grundkenntnisse vorausgesetzt. Für Interessierte ohne entsprechende Vorkenntnisse wird der 3-tägige Kurs Grundlagen der Systemischen Beratung angeboten.

#### MAS

Für die Zulassung zum MAS-Studiengang sind ein Hochschulabschluss (Uni, ETH, FH, PH) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung Voraussetzung.

Personen, die nicht über einen oben erwähnten Abschluss verfügen, bieten wir ein «sur dossier»-Verfahren an. Mit dem erfolgreichen Besuch des Kurses «Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten am Departement Soziale Arbeit» können auch sie den Zugang zu CAS- oder MAS-Studiengängen erlangen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter [bfh.ch/soziale-arbeit/zulassung](https://bfh.ch/soziale-arbeit/zulassung)

### Fachkurse

Fachkurse können von allen interessierten Personen besucht werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.

### Newsletter

Möchten Sie weiter auf dem Laufenden bleiben?

Abonnieren Sie unseren Newsletter:

[bfh.ch/soziale-arbeit/aboservice](https://bfh.ch/soziale-arbeit/aboservice)



### LinkedIn

Folgen Sie unserer Seite auf LinkedIn:

[linkedin.com/showcase/bfh-soziale-arbeit/](https://linkedin.com/showcase/bfh-soziale-arbeit/)



**Rechtlicher Hinweis:**

Die vorliegende Broschüre dient der allgemeinen Orientierung. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend. Überdies bleiben Änderungen vorbehalten.

8000 Exemplare, August 2022

**Berner Fachhochschule**

Soziale Arbeit

Weiterbildung

Schwarztorstrasse 48

3007 Bern

[weiterbildung.soziale-arbeit@bfh.ch](mailto:weiterbildung.soziale-arbeit@bfh.ch)

[bfh.ch/soziale-arbeit/weiterbildung](https://bfh.ch/soziale-arbeit/weiterbildung)